

Denken Sie an Ibsen!

Colman

Wer meine Liebesbriefe, so lange ich lebe, veröffentlichen wollte, mag von mir unter dem Beifall aller anständigen Leute ein Schurke genannt werden. Wenn er aber die Veröffent-

lichung nach meinem Tode bewirkt, so wird er ein Forscher genannt, der im Dienste der Literaturwissenschaft steht. Denken Sie an Franz Grillparzer, an Mikolaus Lenau! Gedenken Sie sich an die empörende Gründlichkeit, mit welcher man alle ihre seelischen und sinnlichen Kämpfe aufgedeckt hat. Denken Sie an Henrik Ibsen, der kaum die Augen geschlossen hatte, als man die Greisheit seines Sommerromans in Gossenfuß uns urkundlich enthüllt hat. ... "

~~läufiger Eingriff in das Privatleben der~~
~~Minister haben kein Privatleben!~~
~~Berühmte Männer haben auch keins. Sobald sie die Augen geschlossen haben, sind sie den Spähern ausgeliefert.~~
Was man sonst eine verwerfliche Indiskretion genannt hätte, wird jetzt als wissenschaftliches Material gewertet.

Mein!
F. Schlegel ist ein Mann, der in dem Klumpen der Kunst
einen braven Mann klug und handfest hat
zu sein. Ich hoffe, dass alle Ibsen erfüllt wird.
Ich will Sie herzlich grüßen.

